



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

BESCHEINIGUNG

Das Österreichische Rote Kreuz bescheinigt

Frau

Tatjana Haas

geboren am 09.05.1999

die Teilnahme an einem 16-stündigen

Erste-Hilfe-Grundkurs

Diese Kursbestätigung gilt als Nachweis für die Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen gemäß § 6 Führerscheingesezt-DurchführungsVO (BGBl. II Nr. 320/1997 idgF), für die Ausbildung in Erste Hilfe gemäß § 40 Abs 1 und 2 Arbeitsstättenverordnung (BGBl. II Nr. 368/1998 idgF) sowie für die 8-stündige Auffrischung gemäß § 40 Abs 3 Arbeitsstättenverordnung (BGBl. II Nr. 368/1998 idgF) sowie §5 Giftverordnung. Der Erste-Hilfe-Kurs erfüllt dem Inhalt und dem Umfang nach die Anforderungen der genannten Gesetzesstellen.

Wir empfehlen, Ihr Erste-Hilfe-Wissen mindestens alle 4 Jahre aufzufrischen!

Linz, am 01.10.2022

Kursleiter:

(Aigelsreiter Sandra)



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Bezirksstelle:

(Bezirksgeschäftsleitung)



MENSCHLICHKEIT

DER MENSCH IST IMMER UND ÜBERALL MITMENSCH

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, entstanden aus dem Willen, den Verwundeten der Schlachtfelder unterschiedslos Hilfe zu leisten, bemüht sich in ihrer internationalen und nationalen Tätigkeit, menschliches Leiden überall und jederzeit zu verhüten und zu lindern. Sie ist bestrebt, Leben und Gesundheit zu schützen und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Sie fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern.

UNPARTEILICHKEIT

HILFE IN DER NOT KENNT KEINE UNTERSCHIEDE

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung unterscheidet nicht nach Nationalität, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. Sie ist einzig bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen und dabei den dringendsten Fällen den Vorrang zu geben.

NEUTRALITÄT

HUMANITÄRE INITIATIVE BRAUCHT DAS VERTRAUEN ALLER

Um sich das Vertrauen aller zu bewahren, enthält sich die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung der Teilnahme an Feindseligkeiten wie auch, zu jeder Zeit, an politischen, rassischen, religiösen oder ideologischen Auseinandersetzungen.

UNABHÄNGIGKEIT

SELBSTBESTIMMUNG WAHRT UNSERE GRUNDSÄTZE

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist unabhängig. Wenn auch die nationalen Gesellschaften den Behörden bei ihrer humanitären Tätigkeit als Hilfsgesellschaften zur Seite stehen und den jeweiligen Landesgesetzen unterworfen sind, müssen sie dennoch eine Eigenständigkeit bewahren, die ihnen gestattet, jederzeit nach den Grundsätzen der Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung zu handeln.

FREIWILLIGKEIT

ECHTE HILFE BRAUCHT KEINEN EIGENNUTZ

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung verkörpert freiwillige und uneigennützig Hilfe ohne jedes Gewinnstreben.

EINHEIT

IN JEDEM LAND EINZIG UND FÜR ALLE OFFEN

In jedem Land kann es nur eine einzige nationale Rotkreuz- oder Rothalbmond-Gesellschaft geben. Sie muss allen offenstehen und ihre humanitäre Tätigkeit im ganzen Gebiet ausüben.

UNIVERSALITÄT

DIE HUMANITÄRE PFLICHT IST WELTUMFASSEND

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist weltumfassend. In ihr haben alle nationalen Gesellschaften gleiche Rechte und die Pflicht, einander zu helfen.